

Finanzbericht – Stand 24. Januar 2010

Wir finanzieren unsere Projekte ausschließlich aus Spenden und Gagen der Schattenlichter-Band.

Das Ausmaß unserer Aktivitäten muß sich deshalb immer an der Höhe der Spendeneinnahmen orientieren. Das erschwert eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Projektarbeit.

Die langfristige finanzielle Sicherung unserer Projekte liegt deshalb ganz besonders in unserem Blickfeld.

Spendeneinnahmen

Spendeneinnahmen sind extrem schwankend, orientieren sich an den wirtschaftlichen Verhältnissen und an der Intensität unserer Öffentlichkeitsarbeit. Es ist außerordentlich schwierig gute ehrenamtlich tätige Fundraiser (Spendenwerber) zu gewinnen.

Von 2002 bis 2006 hatten wir langsam aber kontinuierlich ansteigende Spenden zur Deckung unserer laufenden Kosten. Entsprechend konnten wir unsere Projektarbeit kontinuierlich ausbauen. Zusätzlich erhielten wir Sachspenden und für Sachwerte zweckgebundene Spenden, u.a. vom Hamburger Spendenparlament.

2007 hatten wir zwar hohe zweckgebundene Spenden, um beispielsweise unsere Projektdoku-DVD zu produzieren, hatten jedoch ein stark abnehmendes Spendenvolumen zur Deckung unserer laufenden Kosten. Dabei hatten wir bis Ende 2007 das Glück, daß zwei Großspender die Hälfte der Spendenbeträge anderer Spender zusätzlich gespendet haben, faktisch wurden von ihnen also ca. 1/3 unserer Kosten getragen.

2008 bis Mitte 2009 schlug dann die Wirtschaftskrise voll durch. Auch hatten wir zu wenig Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Unsere Spendeneinnahmen gingen deutlich zurück. In der zweiten Jahreshälfte 2009 hat uns dann jedoch eine vollkommen unerwartete und sehr große Kollekte Hamburger Kirchengemeinden das Weitermachen gesichert.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Alle administrativen Tätigkeiten in den Schattenlichter-Projekten und beim Trägerverein werden seit Beginn unserer Projekte, im Dezember 2001, und werden auch in Zukunft ehrenamtlich geleistet.

Bis Ende 2007 wurden sogar die musiktherapeutischen Tätigkeiten nahezu vollständig ehrenamtlich geleistet.

Bis Ende 2009 wurden insgesamt über 7.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Miete für die Projekträume

Bisher haben wir immer Unterstützer gefunden, die uns die Projekträume kostenfrei zur Verfügung gestellt haben. Zumindest für die nähere Zukunft ist dies weiterhin gesichert.

Finanzbericht – Stand 24. Januar 2010

Kosten

Seit Anfang 2008 müssen wir für musiktherapeutische Tätigkeiten in unseren Projekten Honorare, wenn auch um 25% reduzierte, tragen.

Darüber hinaus sind folgende Kosten zu tragen: Büroausstattung, Telefon, Internet, Porto, Büromaterial, Fahrtkosten der ehrenamtlichen Helfer und der Musiktherapeuten, Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungen, Projektbetrieb (Getränke, Musikinstrumente), Reparaturen.

Einnahmen-/Ausgaben-Übersicht

In der Tabelle genannte Beträge sind gerundet. Aufgeführt sind nur die Spendenbeträge, die zur Deckung laufender Kosten zweckgebunden sind.

Sachspenden und für Sachwerte zweckgebundene Spenden sind nicht aufgeführt. Diese bezogen sich vorwiegend auf Musikinstrumente, Bandequipment, Bürocomputer, einen Transportanhänger und die Produktion einer DVD zur Projektdokumentation.

Spendeneinnahmen und Kosten sind von 2002 bis 2006 kontinuierlich parallel gestiegen.

Jahre	Spenden	Kosten
2002	2.500	2.500
jährlich kontinuierlich steigend		
2006	14.450	14.430
2007	9.450	9.400
2008	7.200	7.100
2009	7.800	5.850
